

„Girls go green“ – Aktivfreitage des Mädchen*treff e.V. Tübingen

Mai – Dezember 2019

Zielgruppe:

Das Projekt richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 8 und 16 Jahren mit und ohne Migrations- bzw. Fluchtgeschichte. Insbesondere Mädchen, deren Teilhabemöglichkeiten an der Gesellschaft aufgrund ihrer Lebenssituation eingeschränkt oder erschwert sind, werden angesprochen.

Projekthalte und Verlauf:

Die wöchentlichen „Girls go green“ - Aktivfreitage beginnen jeweils mit einem gemeinsam gekochten, gesunden Mittagessen. Dabei werden die Mädchen in die Planung und Umsetzung mit einbezogen. Anschließend geht es von Mai bis Oktober raus ins Grüne auf einen nahegelegenen Hof am Waldrand. Dort gibt es verschiedene Tiere (Pferde, Hunde, Hühner, Katzen). Vor Ort gestaltet eine Fachkraft, die tiergestützt mit Pferd und Hunden arbeitet, gemeinsam mit den Teilnehmerinnen das Programm. Dabei gibt es neben dem festen Ablauf (Pferd putzen und satteln, Ausreiten, Tiere versorgen) genug Freiraum, um gemeinsam zu entscheiden: soll es in den Wald gehen oder auf die Felder? Zum Wasserfall oder lieber picknicken? Das Pferd bemalen oder lieber mit dem Gartenschlauch abkühlen? Ganz nebenbei wachsen die Teilnehmerinnen als Gruppe zusammen und lernen z.B. ihre Ängste zu überwinden, über sich hinauszuwachsen, zu vertrauen, Verantwortung zu übernehmen, gemeinschaftliche Entscheidungen zu treffen und vieles mehr. Die Gruppe und die Pädagoginnen schaffen den sicheren Rahmen dafür, um den Teilnehmerinnen neue, nachhaltig stärkende Erfahrungen zu ermöglichen.

Für den Spätherbst (November und Dezember) wird in einer zweiten Projektphase eine Kooperation mit der Kinder- und Jugendfarm Derendingen angestrebt. Hier werden wir am offenen Farmbetrieb teilnehmen.

Projektziele:

Die Mädchen wohnen oft in sehr beengten Verhältnissen ohne eigene Küchen oder Rückzugsräume. Zudem haben sie kaum Möglichkeiten um z.B. einfach mal raus zu kommen. Dafür fehlt es häufig an Mobilität, Ortskenntnis und Mitteln. Insbesondere Mädchen, die noch nicht lange in Deutschland sind, zeigen unserer Erfahrung nach ein großes Interesse an Ausflügen in die Natur und haben doch gleichzeitig das Bedürfnis nach

Mädchen*treff e.V.

Begegnung - Beratung - Bildung für Mädchen* und junge Frauen*

einem sicheren Rahmen. Dabei geht es unter anderem um Entspannung, zur Ruhe kommen, sich anders wahrnehmen und dem Alltag entfliehen. Auch der Wunsch nach Selbstbestimmung, danach eigene Wünsche einzubringen, sich selbst (wieder) als wirksam zu erleben spielt eine große Rolle und soll ernst genommen und bestärkt werden. Unserer Erfahrung nach lässt sich dies in diesem Projekt - und sei es in noch so kleinen Schritten – wirksam umsetzen.

Kooperationspartner*innen/Vernetzung:

- Fachkraft tiergestützte Pädagogik
- Kinder- und Jugendfarm Derendingen

Projektverantwortliche:

Lena Hezel – Projektverantwortung und Verwaltung

Elisa Hezel – Durchführende pädagogische Fachkraft

Mädchen*treff e.V. Tübingen

Weberstr. 8

72070 Tübingen

07071-550022

info@maedchentreff-tuebingen.de

www.maedchentreff-tuebingen.de